REGIERUNGSKOMMISSION

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die Arbeit der Regierungskommission in 2025 – ein Rückblick

Im ersten Quartal:

Die Regierungskommission veröffentlicht **am 5. Februar** in Kooperation mit den Universitäten Göttingen und St. Gallen auf der DCGK-Website ihren zweiten **Praxisimpuls: Aufsichtsrat als strategischer Sparringspartner: ein Gewinn für das Unternehmen**. Parallel dazu gibt es Interviews im Handelsblatt und in der Zeitschrift „Der Aufsichtsrat". Im Kern geht es um eine aktivere Rolle des Aufsichtsrats bei der Strategieentwicklung in Unternehmen.

Plenarsitzung 10. Februar: Die **Arbeitsgruppe Investoren** berichtet von aktuellen Investorengesprächen und deren Feedback zu relevanten Corporate Governance Themen. Die Investoren sind mehrheitlich der Meinung, dass der Kodex im internationalen Vergleich gut abschneidet. Dennoch gibt es aus ihrer Sicht weiterhin kritische Punkte wie zum Beispiel die Größe und Mandatslaufzeiten von Aufsichtsräten sowie Cooling-Off-Perioden beim Wechsel von Vorstand in den Aufsichtsrat. Die wichtigsten Kritikpunkte der internationalen Investoren werden für die Diskussion in der **Arbeitsgruppe Kodex** herausgearbeitet.

Die **Arbeitsgruppe Aufsichtsrat** berichtet vom positiven Feedback der Veröffentlichung des Praxisimpulses: Aufsichtsrat als strategischer Sparringspartner. Ein weiterer Praxisimpuls ist in Planung – diesmal zur **Rolle des Aufsichtsrats beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)**. Zu diesem Zweck hat sich die Arbeitsgruppe mit Experten ausgetauscht.

In der **Arbeitsgruppe Kodex** werden mögliche Themen für einen weiteren Praxisimpuls diskutiert: unter anderem die **Entsprechenserklärung**. Ein Praxisimpuls könnte hier helfen, einen Prozess anzustoßen mit dem Ziel, die Entsprechenserklärung nicht als formales Dokument zu begreifen, sondern als Katalysator zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit wichtigen Governance-Themen. Die Entsprechenserklärung am Ende wäre dann das Ergebnis eines bewusst gestalteten Prozesses.

Im zweiten Quartal:

Auf der **Mitgliederversammlung des Deutschen Aktieninstituts (DAI) am 6. Mai** spricht die Vorsitzende Clara Streit über die aktuellen Themen der Regierungskommission. In diesem Kontext adressiert sie auch zwei zentrale aktuelle Herausforderungen: **die Künstliche Intelligenz und die geopolitischen Umwälzungen**. Bei KI gehe es darum, die

Clara C. Streit (Vorsitzende) | Dr. Werner Brandt | Dr. Daniela Favoccia | Dr. Margarete Haase | Claudia Kruse | Dr. Bettina Orlopp
Dr. Nicolas Peter | Dr. Ariane Reinhart | Melanie Sack | Dr. Sebastian C. Schulte | Dr. Sebastian Sick | Ingo Speich | Dr. Katrin Suder
Marc Tüngler | Prof. Dr. Jens Weidmann

Zukunftskompetenzen von Aufsichtsräten weiter zu stärken und mit Blick auf geopolitische Veränderungen sei ein klarer Kompass für Unternehmen wichtiger denn je.

Die **Eight Chairs** veröffentlichen **am 28. Mai eine gemeinsame Erklärung** zu verantwortungsvoller und langfristig nachhaltiger Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit. Die „Eight Chairs" sind ein informelles Forum – gebildet aus den Vorsitzenden der nationalen Corporate-Governance-Kodex-Institutionen aus Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Spanien, Schweden und dem Vereinigten Königreich. Da die **Schweiz als neues Mitglied** aufgenommen wird, firmiert diese europäische Corporate Governance-Initiative künftig unter dem Namen **Nine Chairs**.

Plenarsitzung 23. Juni: Die **Arbeitsgruppe Investoren** stellt eine aktuelle Analyse der Hauptversammlungssaison 2025 vor. Mit Blick auf das Format ist weiterhin ein Trend hin zu virtuellen Veranstaltungen festzustellen: Rund 70 Prozent der Hauptversammlungen (HV) sind bei den DAX 40-Unternehmen inzwischen **virtuelle**. Auch beim MDAX sind mehr als die Hälfte der HVs virtuell, während diese im SDAX rund ein Drittel ausmachen.

Die **Arbeitsgruppe Aufsichtsrat** berichtet über **den aktuellen Stand des Praxisimpulses** zur Rolle des Aufsichtsrats beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Unter Berücksichtigung der Einstiegshürden wird ein schrittweiser, pragmatischer Zugang besprochen.

Die **Arbeitsgruppe Kodex** überprüft fortlaufend die Notwendigkeit, den Kodex mit Blick auf aktuelle Entwicklungen inhaltlich zu überarbeiten, zu aktualisieren oder anzupassen. Es besteht weiterhin Einigkeit, dass aktuell **kein Anlass und somit kein Handlungsbedarf** für eine inhaltliche Kodexrevision bestehen.

Im dritten Quartal:

Die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. Stefanie Hubig beruft **Dr. Katrin Suder zum 1. Juli 2025 als neues Mitglied in die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK)**.

Am 5. September findet in der **Frankfurt School of Finance and Management (FSFM)** die jährliche Corporate Governance-Konferenz statt. Die Vorsitzende Clara Streit hält einen Impulsvortrag zum Thema: **Corporate Governance zwischen Tradition und Moderne**.

Am 11. September wird auf der DCGK-Website der dritte Praxisimpuls veröffentlicht – über den **Einsatz Künstlicher Intelligenz im Aufsichtsrat**. Begleitet wird die Veröffentlichung von Medien- und Social Media-Aktivitäten.

Im vierten Quartal:

Am 1. Oktober spricht die Vorsitzende Clara Streit auf der **AdAR-Konferenz (Arbeitskreis deutscher Aufsichtsrat)** in Frankfurt. Sie nimmt Stellung zu den Schwerpunktthemen der Konferenz: Künstliche Intelligenz, Strategiefähigkeit des Aufsichtsrats und DEI/Nachhaltigkeit.

Die neu formierten **Nine Chairs** treffen sich am 14. Oktober in Stockholm. Im Zentrum des informellen Gedankenaustausches stehen die Themen **Deregulierung, Entbürokratisierung** und das von der EU-Kommission geplante sogenannte **28. Regime**.

Plenarsitzung 11. November: Die **Arbeitsgruppe Investoren** berichtet über den geplanten Dialog und Austausch mit Investoren aus Asien und dem mittleren Osten. Ziel der Gespräche ist es, mehr über die **internationalen Erwartungen an deutsche Corporate Governance** zu erfahren und den Dialog zu nutzen, um **die deutsche Corporate Governance-Perspektive** zu erklären.

Die **Arbeitsgruppe Aufsichtsrat** berichtet über das positive Feedback des **KI-Praxisimpulses** aus Wissenschaft und Praxis. Es besteht Einigkeit, dass der Praxisimpuls zur KI ein Dokument ist, das aktualisiert und fortgeschrieben werden sollte. Für das nächste Jahr ist daher ein **Update des KI-Praxisimpulses** geplant.

Die **Arbeitsgruppe Kodex** berichtet über den aktuellen Stand des **Monitorings des Kodex** und den **Status von Akzeptanz und Abweichungen**. Außerdem diskutiert sie Optionen zur Vereinfachung und Verschlankung des Kodex. Bis zur nächsten Plenarsitzung soll dazu ein konkreter Vorschlag erarbeitet werden. Außerdem wird das Thema **Entsprechenserklärung** für die nächste Ausgabe eines Praxisimpulses verbindlich festgelegt. Der **neue Praxisimpuls** soll nächstes Jahr erscheinen.

Am 18. November nimmt die Vorsitzende Clara Streit an einer Veranstaltung der **Technischen Universität München (TUM)** teil und gibt den Studierenden einen Einblick in die Arbeit von Aufsichtsräten und der Regierungskommission DCGK.

Die Vorsitzende Clara Streit trifft sich am **26. November** in Berlin mit der **Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. Stefanie Hubig** zu einem Gedankenaustausch über Prioritäten mit Blick auf die **Weiterentwicklung der Corporate Governance in Deutschland**.

Dr. Stefanie Hubig, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, und Clara Streit, Vorsitzende der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex (von links, Bildnachweis: BMJV)